

ONLINE-SEMINAR · 2 TAGE

-  Kurzvorträge, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Übungen
-  max. 20 Personen
-  Die Fortbildung findet online via Zoom statt.
-  320,00 €
-  Mi 21. bis Do 22.01.2026
-  jeweils 9:00 – 17:30 Uhr
inkl. ausreichender Pausenzeiten
-  Die Fortbildung wurde als geeignete Fortbildungsmaßnahme im Rahmen der HebBO NRW mit 16 UE zertifiziert.
-  kontakt@cambiat-institut.de

Traumakompetenz im Gesundheits- und Sozialwesen

JANUAR
2026

Wissen und Handwerkszeug kompakt

Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen begleiten oft Menschen, die an Traumafolgen leiden. Unterschiedliche Formen von Gewalt, Krieg, Flucht, Diskriminierungs- und Rassismuserleben, existenzielle Bedrohungen, wie Armut, Bindungstraumatisierungen, medizinische Eingriffe, Geburten oder Unfälle können mögliche Ursachen sein.

Um eine traumasensible Unterstützung gewährleisten zu können, sind Wissen um Traumadynamiken, Re-Traumatisierungen sowie Stabilisierungsmöglichkeiten notwendig. Für Fachkräfte ist ein traumasensibler und achtsamer Umgang mit sich selbst ebenso wichtig, um die Arbeit langfristig gesund ausführen zu können.

Inhalte der Fortbildung

- Einführung in die Psychotraumatologie
- Modelle, die im Rahmen der Psychoedukation genutzt werden können
- Stabilisierungsmöglichkeiten und Krisenintervention Ressourcenarbeit
- Traumasensible Haltung und Arbeitsweise
- Fallreflexionen



Referentin

Tanja Kuhnert M.A. Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Diplom Sozialarbeiterin, Traumafachberaterin / Traumapädagogin (DeGPT/BAG) Traumatherapeutin (PITT), Lehrende für Systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching (DGSF), Praxis „Lösungsraum Köln“.

Zielgruppe: Hebammen, Angehörige pflegerischer Berufe, Sozialarbeiter*innen, Sozial-/Heil-/Pädagog*innen, Psycholog*innen, Erzieher*innen, Ergotherapeut*innen, Lehrkräfte, u. a.